

## DV 2015 von BirdLife Luzern

Am Samstag, 18. März 2015, fand in Willisau die Delegiertenversammlung von BirdLife Luzern statt. Gastgeber war der NV Willisau, der den Anlass tadellos organisiert hatte. Es nahmen Delegierte von 17 Sektionen und einige Gäste teil, darunter Suzanne Oberer (Präsidentin) und Werner Müller (Geschäftsführer) von BirdLife Schweiz.



Hans Schmid

Auf der Exkursion im Ostergau erklärt Pius Kunz (Präsident NV Willisau) die Naturschutzmassnahmen, die in den letzten Jahren vom Verein umgesetzt wurden.

Der Jahresbericht 2014 zeugt eindrücklich von den umfangreichen Aufgaben, die BirdLife Luzern zu bewältigen hatte: Projekte, Stellungnahmen zu verschiedenen naturschutzfachlichen Fragen, Kontakte zu politischen Gremien und der kantonalen Verwaltung, Zusammenarbeit mit Naturschutzorganisationen, Austausch mit den lokalen Sektionen, Redaktion des Infos, Exkursionen, Kurse und noch vieles mehr.

Nebst verschiedenen, halbjährigen ornithologischen Grundkursen wurde 2014 ein 18-monatiger Feldornithologiekurs (FOK) abgeschlossen, während gleichzeitig ein neuer gestartet wurde. Das Heckenprojekt «Dornröschen wach auf!» konnte erfolgreich zu Ende geführt werden. Es unterstützte die ökologische Aufwertung von über 120 km Hecken.

Die Jahresrechnung 2014 (Ertragsüberschuss von Fr. 8'868.20) wurde von der Versammlung ebenso genehmigt wie das Budget für das laufende Jahr. Das Vermögen von BirdLife Luzern stieg auf Fr. 59'343.20. Insgesamt steht der

Verband finanziell auf gesunden Füüssen.

Wegen der nun geplanten Errichtung einer Geschäftsstelle beantragte der Vorstand der Versammlung eine Erhöhung des Sektionsbeitrages. Die Geschäftsstelle soll die Arbeit von BirdLife Luzern professionalisieren und dafür sorgen, dass der Verband von Öffentlichkeit und Politik besser wahrgenommen wird. Nach längerer, konstruktiver Diskussion wurde beschlossen, den Sektionsbeitrag pro Mitglied ab 2016 auf 5 Franken zu erhöhen und eine Arbeitsgruppe mit der detaillierten Ausgestaltung der Aufgaben der Geschäftsstelle und des Projekts einzuberufen.

An der DV gab es auch einen grösseren Wechsel im Vorstand nach den Rücktritten von Lisbeth Kurmann, Barbara Ziegler und Pirmin Nietlisbach. Barbara Ziegler betreute seit 2010 mit grossem Engagement die Kasse. Lisbeth Kurmann schrieb seit 2008 als Aktuarin für alle Sitzungen das Protokoll. Sie hat auch ihr breites Wissen in Ausbildungsfragen eingebracht sowie

zahllose Teilnehmerlisten für Feldkurse, Exkursionen und Reisen geführt. Pirmin Nietlisbach arbeitete seit 2007 im Vorstand mit. Er war für die Homepage von BirdLife zuständig und hat sich auch in der Bildung engagiert.

Der Präsident, Peter Knaus, dankte den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern herzlich für ihr grosses und langjähriges Engagement zugunsten des Natur- und Vogelschutzes im Kanton Luzern. Sie wurden mit einer Tüte voller «Natur pur» beschenkt als Stärkung für die kommende Zeit ohne Vorstandsarbeit bei BirdLife Luzern.

Als Nachfolger wählten die Delegierten Irene Fehr-Boer und Jules Krummenacher. Die beiden werden auf Seite 4 vorgestellt. Schliesslich wurde Andrea Egli als Rechnungsrevisorin bestätigt und Peter Jutzi neu als Revisor anstelle von Hans Elmiger gewählt, der aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste.

Nach der DV unternahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Führung von Pius Kunz, Präsident NV Willisau, einen Ausflug ins Ostergau. Diese Weiherlandschaft wurde früher durch intensive Torfstecherei von Menschenhand geschaffen. Sie ist heute Lebensraum für eine reiche Flora und Fauna und steht unter Schutz. Mit verschiedenen Massnahmen hat man in den letzten Jahren an der ökologischen Aufwertung des Naturschutzgebietes gearbeitet. Der NV Willisau hat dabei eine führende Rolle eingenommen und durch Pflegeeinsätze die Aufwertungsmassnahmen auch aktiv unterstützt. Mit einem vom NV Willisau offerierten Apéro fand die DV einen gemütlichen Ausklang, bei dem die Delegierten regen Austausch pflegen konnten.

|Martin Käch

### Jahresbericht 2014

Der vollständige Jahresbericht von BirdLife Luzern ist in elektronischer Form erhältlich unter: [www.birdlife-luzern.ch](http://www.birdlife-luzern.ch)